

Haus- und Badeordnung

Werte Gäste!

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte in die Erlebnis-Therme Amadé schließen Sie einen Badebesuchsvertrag ab und anerkennen damit die nachfolgende Badeordnung rechtsverbindlich als Vertragsinhalt.

I. Pflichten der Badeanstalt

I.I. Gewährung der Benutzung der Anlagen, Gefahrtragung der Gäste

- Die Badeanstalt ermöglicht den Gästen, die Einrichtungen der Badeanlage im Rahmen der Vorschriften dieser Badeordnung auf eigene Gefahr zu benützen.
- Die Betriebsleitung kann die Benutzung und das Angebot der Therme ganz oder teilweise jederzeit einschränken (u.a. betriebliche Störungen, Sanierungen, Revision). Ansprüche gegen den Betreiber oder die Reduzierung des gelösten Eintrittstarifs sind aus diesem Grunde ausgeschlossen.
- Es ist weder der Badeanstalt noch dem Personal möglich, Badeunfälle generell zu verhüten. Insbesondere tragen die Gäste selbst die mit der Ausübung des auf dem Badegelände ausgeübten Sportes verbundenen Gefahren.
- Gleiches gilt für Verletzungen und sonstige Eingriffe in die Persönlichkeitssphäre des Gastes durch andere Gäste oder sonstige, nicht zum Personal der Badeanstalt gehörende Dritte.
- Die Badeanstalt übernimmt gegenüber den Gästen ausschließlich die in der Folge angeführten Pflichten

I.II. Öffnungszeiten und Zutrittsgewährung

- Die Badeanstalt ist gehalten, den Besuch während der durch Anschlag oder durch das Aufsichtspersonal bekannt gegebenen Öffnungszeiten zu ermöglichen.
- Das Ende der Öffnungszeiten wird mit einer Durchsage angekündigt. Die Schließzeiten beziehen sich auf den Zeitpunkt des Verlassens des Hauses. Die Badezeit endet 20 min. vor Betriebsschluss, d.h. zu diesem Zeitpunkt sind die Garderoben aufzusuchen.
- Wird die amtlich zulässige Besucherzahl überschritten, kann die Badeanstalt mit Hilfe des zuständigen Personals den Zutritt weiterer Besucher untersagen. In diesen Fällen haben Besuchswillige mit Wartezeiten zu rechnen.
- Die Badeanstalt behält sich vor, Personen, deren Zulassung zum Badebesuch bedenklich erscheint, den Zutritt ohne Angabe von Gründen zu verwehren.
- Das Kassenpersonal ist nicht verpflichtet, nach Ermäßigungen zu fragen. Spätere Reklamation sind nicht möglich.

I.III. Zustand und Bedienung der Anlagen

- Die Badeanstalt steht dafür ein, dass die Anlagen vorschriftsgemäß errichtet, bedient und gewartet werden. Insbesondere hat die Badeanstalt alle geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Weitere Verpflichtungen der Badeanstalt bestehen nicht.
- Sobald die Badeanstalt von der Störung, Mangel- oder Schadhafteit einer Anlage Kenntnis erlangt, welche einen sicheren Betrieb nicht mehr gewährleistet, untersagt die Badeanstalt umgehend die Benützung der gestörten Anlage oder schränkt ihre Benutzung auf gehörige Weise ein.
- Der Badegast ist selbst für die Einhaltung von Anordnungen des zuständigen Personals verantwortlich.

I.VI. Kontrolle der Einhaltung der Badeordnung

- Die Badeanstalt kontrolliert im Rahmen des Zumutbaren mit Hilfe ihres zuständigen Personals die Einhaltung der Badeordnung durch Gäste und sonstige, sich auf dem Gelände der Badeanstalt aufhaltende Personen. Wird ordnungswidriges Verhalten festgestellt, werden die betreffenden Personen verwarnet und können erforderlichenfalls des Geländes verwiesen werden. Zur Sicherheit der Badegäste und zum Schutz vor Vandalismus sind in der Therme Überwachungskameras installiert.

I.V. Hilfe bei Unfällen

- Kommt es zu einem Unfall, leitet die Badeanstalt mit Hilfe ihres zuständigen Personals im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich Hilfsmaßnahmen ein.

I.VI. Hilfe bei der Abwehr angezeigter Gefahren

- Wird der Badeanstalt, insbesondere dem zuständigen Personal, von Gästen eine drohende Gefahr für die Gesundheit und das Leben von Gästen glaubhaft gemacht, ist die Badeanstalt mit Hilfe ihres Personals im Rahmen des Zumutbaren bemüht, diese Gefahr abzuwenden.

I.VII. Keine Möglichkeit zur Beaufsichtigung Minderjähriger, Unmündiger, Behinderter und Nichtschwimmer

- Die Badeanstalt und damit ihr Personal ist nicht in der Lage und daher auch nicht verpflichtet, minderjährige, unmündige bzw. körperlich oder geistig behinderte Personen und Nichtschwimmer zu beaufsichtigen. Aus diesem Grund erhalten Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung einer volljährigen Begleitperson Zutritt zur Erlebnis-Therme Amadé.

I.VIII. Haftung der Badeanstalt

- Die Badeanstalt haftet nur für solche Schäden, die sie oder ihr Personal dem Gast durch rechtswidriges, insbesondere vertragswidriges, und schuldhaftes Verhalten zugefügt hat.
- Die Badeanstalt haftet nicht für Schäden, die durch Missachtung der Badeordnung, allfälliger sonstiger Benützungsregelungen oder durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Personals, durch sonstiges eigenes Verschulden des Geschädigten oder durch unabwendbare Ereignisse bzw. höhere Gewalt, insbesondere auch durch Eingriffe dritter Personen, verursacht werden. Mitverschulden führt zu entsprechender Schadensteilung. Gleiches gilt sinngemäß für allfällige bei den jeweiligen Geräten und Einrichtungen ausgehängten besonderen Benützungsregeln (z.B. für Rutsche, Sprungturm, Sauna etc.) sowie für allfällige Benützungsverbote oder Einschränkungen.
- Die Badeanstalt haftet nicht für Schäden an Gegenständen, die durch Wasserkontakt verursacht werden.
- Die Benutzung von Parkplätzen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Badeanstalt ist weder gehalten, Parkplätze zu bewachen noch ihre Flächen und sonstigen Einrichtungen zu warten, um die Fahrzeuge vor Schaden (z.B. durch auf den Flächen befindliche Nägel, Glasscherben oder Schlaglöcher) zu bewahren.
- Für abgelegte bzw. üblicherweise eingebrachte Sachen, insbesondere Geld oder Wertgegenstände, haftet der Betreiber nur im Rahmen der gesetzlichen bzw. Versicherungsbestimmungen; dies jedoch nur dann, wenn diese Sachen in einem ordnungsgemäß versperrten Kasten verwahrt werden.

II. Pflichten der Gäste

- Jeder Gast haftet für Schäden, die er durch missbräuchliche Benutzung, schuldhaftes Verunreinigen oder Beschädigung der Therme oder Dritten verursacht hat. Für Kinder haften die Eltern!

II.I. Eintrittskarten, Schlüssel, Wertkarten; Entgelte

- Die Benützung der Badeanlagen ist nur mit einer gültigen Eintrittskarte

- laut Tarifordnung zulässig. Die Tarifordnung ist Teil der Badeordnung. Wer sich wiederrechtlich Zutritt zum Gelände- und Betriebsanlage verschafft, ansichtlich kein Entgelt entrichtet bzw. Dies versucht oder kostenpflichtige Leistungen nutzt und diese nicht bezahlt, wird unverzüglich des Bades verwiesen und muss mit einer Strafanzeige rechnen.
- Eintrittskarten und Saunabänder sind während der gesamten Dauer des Badebesuches aufzubewahren. Abhanden gekommene Eintrittskarten bzw. Saunabänder werden nicht neu ausgestellt. Der Besucher hat das Bad zu verlassen oder eine neue Eintrittskarte bzw. Saunaband zu lösen.
- Für ausgegebene Schlüssel kann auf Grund der geltenden Tarife eine Kaution verlangt werden.
- Die Eintrittskarte, ausgegebene Schlüssel oder Wertkarten sind beim Verlassen des Bades zurückzugeben. Für abhanden gekommene Schlüssel ist Ersatz zu leisten.
- Die Weitergabe von gesponserten Eintrittskarten an andere Personen ist nicht zulässig und bewirkt die Ungültigkeit der Eintrittskarte. Mehrfach- oder Dauerkarten sind personenbezogen und nicht übertragbar.

II.II. Aufsicht über Kinder, Minderjährige, Nichtschwimmer, Erkrankte und behinderte Personen

- Die Mitarbeiter der Erlebnis-Therme Amadé sind weder in der Lage noch dazu verpflichtet, Kinder, Minderjährige, körperlich oder geistig behinderte Personen und Nichtschwimmer zu beaufsichtigen. Dies gilt auch für Personen mit Neigung zu Krampf- und Ohnmachts- oder Epilepsieanfällen, sowie bei Herz- und Kreislaufkrankungen.
- Die jeweils geltenden Jugendschutzbestimmungen, insbesondere Alkohol- und Rauchverbote, Aufenthaltsverbote, Verpflichtungen der Erziehungsberechtigten, sind von den Jugendlichen und ihren Erziehungsberechtigten einzuhalten.

II.III. Aufsicht bei Gruppenbesuchen

- In Fällen von Gruppenbesuchen hat bei Schülern die hierfür zuständige Aufsichtsperson, bei Vereinen und anderen Organisationen der hierfür zuständige Funktionär für die Einhaltung der Badeordnung zu sorgen und dafür die volle Verantwortung zu tragen. Die oben genannten Aufsichtspersonen haben während der gesamten Dauer des Gruppenbesuches anwesend zu sein.
- Diese Aufsichtspersonen haben mit dem Aufsichtspersonal der Badeanstalt das gehörige Einvernehmen zu pflegen, um zu gewährleisten, dass der übrige, normale Badebetrieb durch den Gruppenbesuch nicht gestört wird.
- Die Aufsichtsperson der Gruppe hat dafür zu sorgen, dass im gesamten Thermengebäude nicht gerannt wird, um Unfälle zu vermeiden.

II.IV. Anweisungen des Personals der Badeanstalt

- Die Gäste sind verpflichtet, den Anweisungen des zuständigen Personals der Badeanstalt uneingeschränkt Folge zu leisten. Dies gilt auch dann, wenn ein Gast der Auffassung sein sollte, die ihm erteilte Anweisung sei nicht gerechtfertigt.
- Wer die Badeordnung bzw. Benützungsverbote für bestimmte Einrichtungen (z.B. Rutsche, Sprungturm, Sauna) oder Einschränkungen im Sinne von Punkt 1.3. Abs.2 übertritt oder sich den Anweisungen des zuständigen Personals widersetzt, kann ohne Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes von diesem oder einem sonstigen Repräsentanten der Badeanstalt aus dem Bad gewiesen werden.
- In besonderen Fällen kann auch ein Besuchsverbot für die Zukunft ausgesprochen werden.

II.V. Hygienebestimmungen

- Die Gäste sind in der ges. Badeanlage zu größter Sauberkeit verpflichtet.
- Der Barfußbereich sollte mit Badeschuhen betreten werden. Dort ist das Tragen von Straßenschuhen untersagt.
- Personen, die an ansteckenden oder offensichtlich schweren Hauterkrankungen, Hautausschlägen oder offenen Wunden leiden, sowie Personen mit stark verschmutzter Kleidung oder stark verschmutztem Körper, sowie Personen, die betrunken sind oder unter Einfluss berauschender Mittel stehen, haben keinen Zutritt in die Anlage.
- Bezüglich der Badebekleidung ist auf die anderen Badegäste bzw. auf die Anordnungen des Badeaufsichtspersonals Rücksicht zu nehmen. Die Becken dürfen nur in Badebekleidung (einteiliger Badeanzug, Bikini, Burkini, Badehose und dgl.) aus den erlaubten Stoffen betreten werden.
- Vor jedem Betreten des Beckens ist aus hygienischen Gründen zu duschen. Die Duschen sind nach dem Gebrauch sofort abzudrehen.
- Die Benützung von Seife, Shampoos oder Waschmitteln sowie das Waschen der Badebekleidung in Schwimm- und Badebecken sind untersagt.
- Abfälle (Flaschen, Gläser, Dosen, Papier etc.) sind in die vorgesehenen Abfallbehälter zu geben. Der Liegeplatz ist sauber zu verlassen.
- Die Benutzung von zerbrechlichen Glasbehältern im Barfußbereich ist nicht erlaubt.
- Beim vorsätzlichen Verunreinigen der Becken (Schnee, Erde oder sonstige Gegenstände), sind die Reinigungskosten für das Becken zu tragen und es ist mit sofortigem Thermenverweis zu rechnen.
- Der Austausch von Zärtlichkeiten ist auf ein Minimum zu reduzieren; in den Badeanlagen (Saunakabinen, Dampfbädern, Whirlpools, Badebecken etc.) und Liegebereichen ist dies ganz zu unterlassen. Intime Handlungen werden mit Hausverbot – ohne Erstattung bereits entrichteter Eintrittsgelder – und Strafanzeige geahndet.
- Der Saunabereich ist eine textiltfreie Zone. Dieser Bereich darf nicht mit Bekleidung (weder Bade- noch Straßenbekleidung) betreten werden.
- Die Benützung von Sitz- und Liegeflächen, vor allem in der Sauna und der Gastronomie, ist aus hygienischen Gründen nur mit einem Badetuch bzw. Bademantel gestattet.
- Tiere dürfen nicht in die Therme mitgenommen werden.

II.VI. Unterlassen von Gefährdungen und Belästigungen

- Jeder Gast ist vor allem im Hinblick auf Lärmentwicklung verpflichtet auf die anderen Badegäste Rücksicht zu nehmen. Es ist daher alles zu unterlassen, was andere Badegäste belästigt oder gar gefährdet.
- Die Abgrenzungen des Badegeländes dürfen nicht er- und überklettert werden.
- Alle Anlagen und Einrichtungen des Bades dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden (z.B. Kinderplanschbecken, Nichtschwimmerbereich, Wasserrutschen).
- Im gesamten Saunabereich gilt striktes Handy-, Tablet- und Kameraverbot.
- Fotografieren und Filmen von Personen ohne deren ausdrückliche Einwilligung ist strengstens verboten!
- Das Tragen von Taucherbrillen und ähnlichen Utensilien ist in den Becken der Saunalandschaft ausnahmslos verboten.
- Jeder Gast muss das in Bädern bestehende erhöhte Unfallrisiko beachten,

- das durch nassbelastete Bodenflächen entsteht. Deshalb ist in den gesamten Gastbereichen besondere Vorsicht geboten und es sollten grundsätzlich außerhalb der Becken rutschfeste Badeschuhe getragen werden.
- Der Genuss von Alkohol ist auf ein vertretbares Maß beschränkt. Die Betriebsleitung behält sich vor, den Ausschank von alkoholischen Getränken grundsätzlich und pro Gast zu begrenzen, sowie alkoholisierten Gästen den weiteren Konsum zu untersagen und diese bei Gefährdung oder Störung des Badebetriebes oder des öffentlichen Anstandes – ohne Rückerstattung in Anspruch genommener Leistungen und Eintrittsgelder – des Bades zu verweisen.
- Das Rauchen ist ausschließlich im Freien (an ausgewiesenen Raucherplätzen) erlaubt.
- Es ist untersagt, zerbrechliche Gegenstände, Gläser, Flaschen, etc. in den Thermen- und Saunabereich mitzubringen.
- Bei nahenden Unwettern sind die Außenschwimmbereiche aus Sicherheitsgründen rechtzeitig zu verlassen.

II.VII. Sprungbereich

- Der Sprungbetrieb ist nur in hierfür vorgesehenen Becken oder Beckenteilen und zu den dazu vorgeschriebenen Zeiten gestattet. In der ganzen Therme gilt „Springen vom Beckenrand verboten“.
- Der Sprungbetrieb kann bei entsprechender Besucherfrequenz eingeschränkt werden.
- Springer haben von sich aus darauf zu achten, dass die anderen Badegäste nicht gefährdet werden.
- Im Sprungbereich haben die im Wasser befindlichen Gäste besonders darauf Bedacht zu nehmen, dass es aufgrund des Sprungbetriebes nicht zu Gefährdungen der eigenen Person oder anderer Badegäste kommt. Schwimmer und Springer haben aufeinander Rücksicht zu nehmen.
- In ausschließlich dafür eingerichteten Sprungbecken oder Beckenteilen ist die Benützung während des Sprungbetriebes von den übrigen Badegästen nur in dem Umfang gestattet, dass ein reibungsloser, die Badegäste nicht gefährdender Sprungbetrieb möglich ist.

II.VIII. Wellenbecken und Rutschenanlage

- Bei Benutzung des Wellenbeckens, ist während der Wellenphase ein Sicherheitsabstand zur Stirnwand von rund **1 Meter** einzuhalten, um etwaige Verletzungen zu vermeiden!
- Bei den Rutschenanlagen gelten die ausgewiesenen Verhaltensregeln.

II.IX. Benützung von Zusatzeinrichtungen

- Benützung von Zusatzeinrichtungen können, solange der Vorrat reicht, gegen entsprechende Benützungsgebühr verwendet werden.
- Für Verlust oder Beschädigung ist Ersatz zu leisten.

II.X. Einbringung und Verlust von Gegenständen, Abstellen von Fahrzeugen

- Für Wertgegenstände welche in das Badegelände eingebracht werden, wird keine Haftung übernommen.
- Gefundene Gegenstände werden an der Thermenkasse hinterlegt.
- Fahrzeuge oder sonstige Gegenstände dürfen nur so abgestellt werden, dass der Zugang zum Bad, insbesondere auch im Hinblick auf Rettungs-, Feuerwehr- oder Polizeieinsätze, nicht verstellt wird.

II.XI. Meldepflichten / Hilfeleistungspflicht

- Unfälle, Diebstähle sowie Beschwerden sind dem zuständigen Personal oder der Leitung der Badeanstalt sofort zu melden.
- Gefundene Gegenstände sind an der Thermenkasse abzugeben.
- Jeder Gast ist verpflichtet, die notwendige erste Hilfe oder andere Hilfestellungen zu leisten.

II.XII. Sonstige gewerbliche Tätigkeit / Werbung

- Jede Art von gewerblicher Tätigkeit oder Werbung im Bereich der Badeanstalt bedarf die Zustimmung des Betreibers.

Ergänzung der Haus- und Badeordnung aufgrund von COVID-19

Personen, die zum Zeitpunkt des Betretens der Therme mit Covid-19 infiziert sind, ist der Zutritt zum Thermengelände nicht gestattet.

Haus- und Badeordnung der
Therme Amadé Badbetriebsführungs GmbH
Altenmarkt, 5. August 2022

House and bathing regulations

Dear Guests!

With the purchase of an entrance ticket, you enter a bathing contract with the bathing establishment and thus acknowledge the following bathing regulations as contract terms.

I. Obligations of the bathing establishment

I.I. The granting of use of the facilities, risk assumption of the guests

1. The bathing establishment allows the guests to use the facilities of the bathing establishment at their own risk within the framework of the regulations.
2. The management may restrict the utilization and the offer of the Erlebnis-Therme Amadé in whole, or in part (a.o. operational disruptions, renovations, revision). Claims against the operator, or a reduction of the entrance fee are excluded.
3. Neither the bathing establishment nor the staff are able generally to prevent accidents. The guests themselves particularly bear the associated risks of practicing sports offered in the bathing area.
4. The same applies for injuries and other interventions to the personal sphere of the guests through other guests or other third parties who are not staff of the bathing establishment.
5. The bathing establishment has only the following obligations towards guests

I. II. Opening times and granting of admission

1. The bathing establishment is obliged to allow visits during the opening times made known on placards or by the supervisory staff.
2. The end of the opening hours will be announced via microphone. The closing times refer to the time of leaving the house. The bath time ends 20 min. before closing time, at this time the changing rooms are to be visited.
3. If the official permitted number of visitors has been exceeded, with the help of the responsible staff the bathing establishment can prohibit the entrance of further visitors. In these cases the prospective visitors must reckon with waiting times.
4. The bathing establishment reserves the right without giving reasons to prohibit the admission of persons whose visit to the baths appears to give cause for concern.
5. The assistance at the check in is not obligated, to offer reductions when not being asked. No later complaints are possible.

I. III. Condition and operation of the facilities

1. The bathing establishment guarantees that the facilities are built, operated and maintained according to regulations. In particular the bathing establishment must adhere to all valid hygiene and safety regulations. There are no further obligations of the bathing establishment.
2. As soon as the bathing establishment becomes aware of a malfunction, fault or damage to a facility where the safe operation is no longer guaranteed, the bathing establishment will immediately forbid the use of the malfunctioning facility or will limit its use in an appropriate way.
3. The spa visitor is responsible for adhering to the regulations of the supervisory staff.

I.VI. Checks of adherence to the bathing regulations

1. With the aid of the staff responsible, the bathing institute carries out checks within reasonable bounds of the adherence to the bathing regulations by guests and other persons present in the grounds of the bathing establishment. If disorderly conduct is discovered, the persons concerned will be warned and can be expelled from the grounds if necessary. For the safety of the spa guests and as protection against vandalism security cameras have been installed in the spa.

I.V. Assistance in case of accidents

1. If an accident occurs, with the help of the staff responsible the bathing establishment will immediately undertake measures of assistance within reasonable bounds.

I.VI. Assistance in warding off threatened danger

1. If guests credibly report a threat of danger for the health and life of guests to the bathing establishment, the bathing establishment with the help of their staff will endeavour within reasonable bounds to avert this danger.

I.VII. No possibility of supervision of minors, those under age, handicapped or non-swimmers

1. The bathing establishment and its staff are not in a position and thus not obliged to supervise minors, those under age or physically or mentally handicapped persons or non-swimmers. For this reason, children under 12 years of age are only admitted to the thermal spa if accompanied by an adult.

I.VIII. Liability of the bathing establishment

1. The bathing establishment is only liable for damages that they or their staff have caused the guest through illegal conduct, in particular culpable conduct contrary to contract.
2. The bathing establishment is not liable for damages caused by violation of bathing regulations or any other user regulations or through non-compliance with staff instructions, nor through the damaged person's own fault or through unavoidable events or acts of God, particularly through interventions by third parties. Contributory negligence leads to corresponding apportioning of damages. The same applies correspondingly to any particular user regulations displayed for respective equipment and facilities (e.g. for slide, diving tower, sauna etc.) as well as for all user prohibitions or limitations.
3. The bathing establishment is not liable for damages to objects caused by contact with water.
4. The use of parking spaces is at one's own risk. The bathing establishment is neither obliged to keep parking spaces under surveillance nor to maintain the area and other facilities in a condition to prevent damage to vehicles (e.g. through nails, broken glass or potholes in the area).
5. For deposited- or in particular money or objects of value, the operator is only liable in the context of statutory or insurance provisions; this only applies if these items are kept in a properly locked box.

II. Obligations of guests

1. Each guest is liable for damages caused by improper use, culpable contamination or damage to the spa or third parties. Parents are responsible for their children.

II.I. Admission tickets, keys, prepaid cards, charges

1. The use of the bathing facilities is only permitted with a valid admission ticket

according to tariff regulations. The tariff regulations are part of the bathing regulations.

2. Anyone who obtains or tries to obtain access to the grounds and operating system unlawfully or anyone who uses paid serviced and does not pay for them, will be expelled from Erlebnis-Therme Amadé and may face criminal charge.
3. Admission tickets and bracelets for the sauna should be retained throughout the visit to the spa. Lost tickets or bracelets will not be replaced. The Spa has to be left, or a new admission ticket has to be bought.
4. Due to the valid tariff regulations a security deposit may be required for bracelets issued.
5. Admission tickets and issued bracelets are to be returned when leaving the baths. A deposit is to be paid if a bracelet is lost.
6. Sponsored admission tickets are not transferable. Multiple- or season tickets are related to one person.

II.II. Supervision of children, those under age, handicapped or non-swimmers

1. Employees of Erlebnis-Therme Amadé are neither in the position nor obligated to supervise children, minors, physically or mentally handicapped persons and non-swimmers. This also applies to people who are prone to seizures and fainting or epileptic seizures, as well as cardiovascular diseases.
2. The respective valid youth protection laws, particularly with regard to the ban on alcohol and smoking, prohibition of entry, obligations of parents/legal guardians are to be adhered to by young people and their parents/guardians.

II.III. Supervision in group visits

1. In the case of group visits, for schools the person legally responsible for supervision, and for clubs and other organizations the responsible official must ensure that the bathing regulations are adhered to and they bear full responsibility for this. The above-named supervisory persons must be present for the entire time of the group visit.
2. These supervisory persons must liaise with the supervisory staff of the bathing establishment to ensure that normal general bathing is not disturbed by the group.
3. The supervisory person of the group must ensure that there is no running in the entire thermal spa building, in order to avoid accidents.

II.IV. Instructions of the bathing establishment staff

1. Guests are obliged to comply unreservedly with the instructions of the responsible staff of the bathing establishment. This also applies if the guest is of the opinion that the instruction given is not justified.
2. Anyone who violates the bathing or user regulations for certain facilities (e.g. slide, sauna) or disregards restrictions, or goes against the instructions of the responsible staff can be expelled by the staff from the baths without claim to a refund of the admission fee.
3. In particular cases future visits may also be prohibited.

II.V. Regulations for hygiene

1. Guests are obliged to cleanliness in the entire bathing establishment.
2. The Barefoot area should be entered with bathing shoes. Wearing street shoes is forbidden here.
3. Anyone with infectious skin diseases, open wounds, as well as anyone with highly contaminated clothes or body, and anyone under the influence of intoxicating substances, may not visit the baths.
4. With regard to the swimwear, consideration must be given to the other bathers or to the arrangements of the pool supervisory staff. The pools may only be entered in bathing suits (one-piece swimsuit, bikini, burkini, swimming trunks or the like) made from permitted substances.
5. For hygienic reasons guests should shower before entering the pool.
6. The use of soap, shampoo or wash powder as well as the washing of swimming costumes in swimming and bathing pools is prohibited.
7. Rubbish (bottles, glasses, cans, paper etc.) should be disposed of in the provided rubbish bins. The resting area should be left in a clean condition.
8. The use of glass containers is not allowed in the barefoot area.
9. In deliberate soiling of the pool (snow, earth or other materials), the cleaning costs must be borne and the guest must reckon with immediate expulsion from the spa.
10. Public displays of affection must be kept to an absolute minimum. Please refrain entirely from such behaviour in the bathing facilities (sauna cabins, steam baths, whirlpools, bathing pools, etc.) and lounging areas. Intimate behaviour will result in expulsion from the premises – without reimbursement of admission fees already paid – and criminal charges.
11. The sauna area is a textile free zone. This area can not be entered with clothing (neither street- nor swimwear).
12. For reasons of hygiene, you may only use seating and lounging areas, especially in the sauna and the restaurant, with a bath towel or bathrobe.
13. Animals are not allowed in the spa.

II.VI. Restriction of hazards and annoyances

1. Every guest is obliged to show consideration for the other guests particularly with respect to noise. Everything should therefore be refrained from which is an annoyance or even a hazard for other guests.
2. The fences of the grounds should not be climbed on or over.
3. All facilities of the bathing establishment may only be used for their intended purpose (e.g. children's paddling pool, non-swimmer area, water slides).
4. Mobile phones, cameras and tablets are strictly prohibited in the entire sauna area.
5. Photography or filming of strangers and groups without their consent is not permitted.
6. The wearing of diving goggles and similar utensils in the sauna area is prohibited without exception.
7. Every guest has to take into consideration the higher risk of having an accident, that results from wet floors. Thus, special care must be taken in the entire guest area and slip-resistant bathing shoes should be worn outside the pools.
8. Alcohol must be consumed in moderation. Management reserves the right to limit the number of alcoholic drinks served to each guest and to forbid intoxicated guests from further consumption or ban them from the spa should they pose a hazard or disruption to other guests, without reimbursement of used services and admission fees.
9. Smoking is only permitted in the specially designated zones outside.
10. Fragile items, glasses, bottles etc. are not allowed in the bath- and sauna area.

11. It is prohibited to use the outside pool in an (approaching) thunderstorm in order to avoid injuries.

II.VII. Jumping area

1. Jumping is only allowed in the intended pools at specified times. Jumping in from the side is prohibited in the entire bath- and sauna area.
2. The jumping mode can be restricted, with appropriate visitor frequency.
3. Jumpers have to be particularly careful that other bathing guests are not endangered.
4. Guests in the pool have to take particular care not to endanger the own person or other bathers during jumping mode. Swimmers and jumpers have to take each other's safety into account.
5. In swimming pools or parts of the pool that are equipped for diving or jumping purposes, spa/bathing guests while diving or jumping must do so smoothly and safely, not to endanger themselves or others.

II.VIII. wave pool and slide complex

1. When using the wavepool, a safety distance of 1 meter to the bulkhead has to be maintained, to avoid possible injuries.
2. For the slide complex, the stated rules of conduct apply.

II.IX. The use of additional facilities

1. For the indicated usage fee, additional facilities can be used while stocks last.
2. A compensation has to be provided in case of loss or damage.

II.X. Bringing in and loss of objects, parking cars

1. No liability is borne for objects of value brought into the grounds.
2. Found objects will be deposited at the entrance desk.
3. Vehicles or other objects may only be parked in such a way that entrance to the bathing establishment, particularly with regard to ambulance, fire or police is not hindered.

II.XI. Reporting obligation / assistance obligation

1. Accidents, thefts and complaints are to be reported immediately to the responsible staff or to the bathing establishment management.
2. Found objects will be deposited at the entrance desk.
3. Every guest is obliged to administer necessary first aid or other forms of assistance.

II.XII. Other commercial activity / advertising

1. Every kind of commercial activity or advertising in the area of the bathing establishment requires the owner's permission.

Additional terms to the house- and bathing regulations regarding COVID-19

People that are infected with Covid-19 are not allowed to enter the bath and sauna areas. Access will not be granted.

House- and bathing regulations of the
Therme Amadé Badbetriebsführungs GmbH
Altenmarkt, August 5, 2022